



Mainz-Oberstadt

Anfrage die Sitzung des Ortsbeirats am 15.09. 2020

Zustand der Gullys in der Oberstadt

Mainz, den 06.09.2020

In der AZ vom 29.08. (S.11) wurde unter der Überschrift „Verdschungelt“ der Zustand der Mainzer Gullys (Sinkkästen) beschrieben. Zahlreiche Sinkkästen sind offenbar zugewachsen und verstopft, sodass eine geregelte Abführung von Oberflächenwasser nicht mehr gewährleistet ist. Die Verwaltung spricht (AZ 29.08.) von einem „gewaltigen Aufgabenstau“. Es ist zu befürchten, dass zahlreiche Sinkkästen in einem kritischen Zustand sind.

Diese Situation ist auch deswegen besonders besorgniserregend, weil nach Meinung aller Fachleute mit der Zunahme von Starkregenereignissen zu rechnen ist, bei denen selbst eine intakte in Infrastruktur an ihre Belastungsgrenze kommen kann.

Nach Darstellung der Verwaltung (AZ 29.08.) trat das Tiefbauamt „seit Jahrzehnten“ (seit ca. dem Jahr 2000) nur als Auftraggeber auf, der heutige Zustand sei somit auf die „Privatisierung“ der Vergangenheit zurückzuführen. Dies ist jedoch keine Erklärung Denn die Erfüllung (Gewährleistung) einer öffentlichen Aufgabe bleibt immer gesetzliche Aufgabe der Kommune. Beauftragt sie einen

Privaten, so hat sie durch geeignete vertragliche Regelungen bzw. Überwachung sicherzustellen, dass dieser seinen Auftrag erfüllt. Tut er dies nicht, so bietet das Vertragsrecht genügend Möglichkeiten (Kontrolle, Bonus-Malus Regelungen, Vorgaben, Abmahnung, Einbehaltung von Entgelten, Kündigung des Vertrages), dies durchzusetzen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Sinkkästen (Gullys) befinden sich im Ortsteil Oberstadt?
2. Wann wurden diese zum letzten Mal untersucht bzw. gereinigt?
3. Sind die Ergebnisse der Untersuchungen bzw. die Reinigung dokumentiert?
4. Welche und wieviele Hinweise aus der Bevölkerung gingen in den letzten 5 Jahren bezüglich der Sinkkästen ein?
5. Wie wurden diese Hinweise bearbeitet?
6. Wurde der Ortsvorsteher / die Ortsvorsteherin auf die kritische Situation aufmerksam gemacht? Falls ja, Wann ist dies geschehen?
7. Ist der Verwaltung bekannt, welche Gullys (Sinkkästen) im Stadtteil besonders marode sind?
8. Hat die Verwaltung eine Vorstellung, welche Gullys im Falle eines Starkregens aufgrund ihrer Lage im Ortgebiet ein besonderes Risiko darstellen können?
9. Wann ist nach den derzeitigen Planungen mit einer Bestandsaufnahme im Ortsteil zu rechnen?

Gez. Werner Rehn, FDP, Mitglied des Ortsbeirats

